

PLUS Mobilitätsmanagement

*Mobilitätsdaten 2008-2013
Radleichen fahren wieder!
Radkarte Salzburg*

Allianz nachhaltiger Universitäten, Graz 6. November 2014

Ing.Dr. Franz Kok

Mobilitätsbeauftragter der PLUS

Fachbereich für Politikwissenschaft & Soziologie,
Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

franz.kok@sbg.ac.at – 0664-2135181

Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!

Una-Rad
... ist ein Markenbike ab 490.–€ von KTM, Nakita oder Siga mit Nabendynamo, 24-27 Gängen mit einer V-Brake-Bremse. Das MA-Rad unterscheidet sich von anderen Angeboten am Markt in dieser Preisklasse durch ihre Herkunft aus Österreich und die Haltbarkeitsgarantie für die verwendeten Komponenten durch a'Velo.

BA-Rad
... ist ein Gebrauchtrad ab 120.–€. Geeignet für Schläppchenradler die trotzdem mit einem funktionierenden Rad unterwegs sein wollen (incl. Mini-Servicebox). Das besondere am BA-Rad: Es kann egal wie lange gefahren an a'Velo zurückverkauft werden!

Dr.-Rad
... am Gipfel des akademischen Radgenusses ist ein Utopia-Bike unausweichlich. Ab 1900.–€ gibt es ein unverwüstliches Bike mit Komponenten vom Feinsten. Dieses Fahrrad lässt uns die Zukunft erfahren. Wer mehr darüber wissen will, kann sich bei a'Velo zu einer Probefahrt melden und im Radkonfigurator auf www.utopia-velo.de sein Dr.-Rad zusammenstellen. Bei a'Velo gibt es dazu mit diesem Flyer in jedem Fall einen speziellen Preis am Weg nach Utopia.







photographie + design Del-Negro.eu

Tipps und Informationen zu technischen Details und optimalen Komponenten www.radratgeber.de
Für jedes MA- und Dr.-Rad gilt: Miniservicebox incl. > Jahresservice – Package incl. > Wertgarantiepaket incl. > UVEX-Uni-Fahradhelm incl. > NEU! ABUS-Sicherheitsschloss incl.


a'Velo | Willibald-Hauthaler-Straße 10 | 5020 Salzburg | Phon 0662 435595 | avelo@wasi.tv

Mobilitätsmanagement PLUS

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement für 2.500
MitarbeiterInnen und 18.000 Studierende

Mobilitätsverhalten 2008-2013 &
Infrastrukturentwicklung für alle
Universitätsstandorte

Handlungsfelder:

- ✓ Radfahren & Gehen im Umweltverbund
- ✓ ÖPNV: Ticketing & Standorteinbindung
- ✓ Motorisierter Individualverkehr: saubere Elektromobilität

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl – Daten 2008

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	Stichtag	bevorzugt	Stichtag	bevorzugt
PKW	23%		13%	
Führerschein	96%		95%	
PKW/Motorrad zur Verfügung	72%		54%	
Bus	14%		25%	
Bahn/Schnellbahn	7%		15%	
Fahrrad	43%		30%	
Fahrrad zur Verfügung	79%		70%	

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl – Daten 2008

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	Stichtag	bevorzugt	Stichtag	bevorzugt
PKW	23%	11%	13%	10%
Führerschein	96%		95%	
PKW/Motorrad zur Verfügung	72%		54%	
Bus	14%	20%	25%	24%
Bahn/Schnellbahn	7%	14%	15%	16%
Fahrrad	43%	43%	30%	35%
Fahrrad zur Verfügung	79%		70%	

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2008 und 2013

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	23	24.1	13	20.3
ÖV	21	17.8	40	36.0
Fahrrad	43	48.3	30	43

In % der Nennungen.

Onlinebefragung von 2.500 MitarbeiterInnen und 18.000 Studierenden, n 868, 395MA, 473Stud, Mai 2013

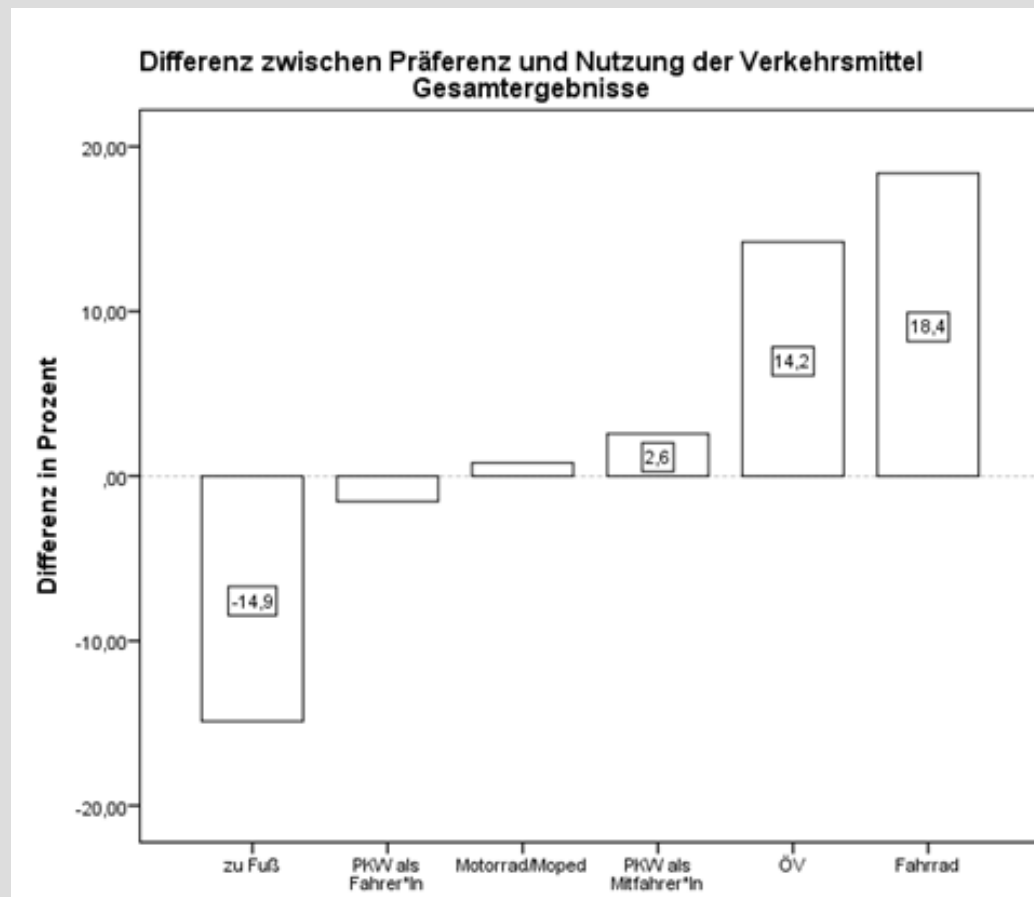
Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2013 - Präferenz

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	11	20	10	20,5
Bus	20	24,7	24	42,8
Bahn/S-Bahn	14	18,1	16	27,2
Fahrrad	43	67,1	35	61,9
In % der Nennungen.				

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2013 (=Präferenz-Nutzung)

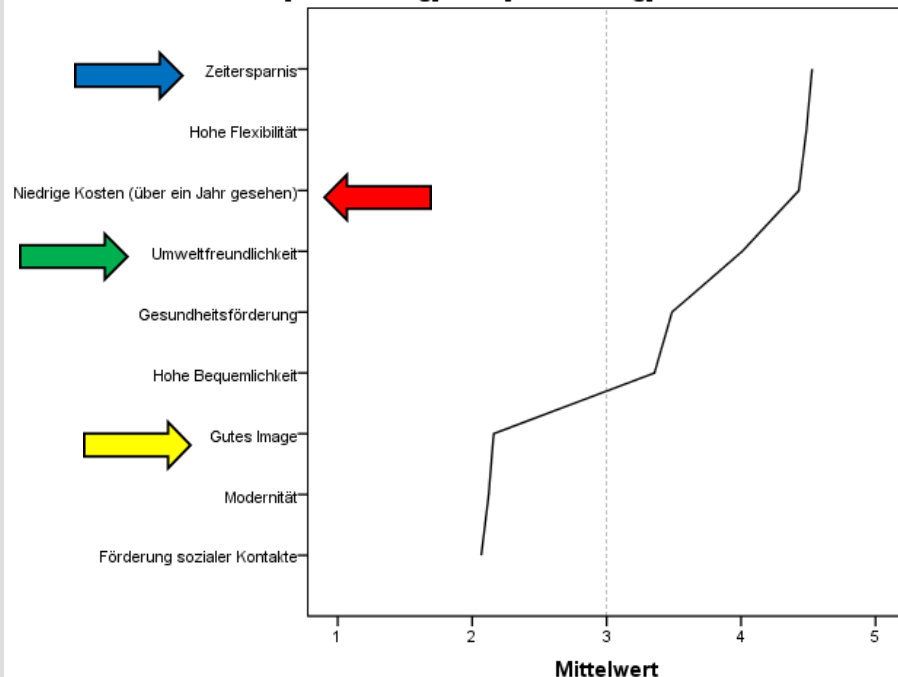


Mobilitätsmanagement PLUS – Warum so unterwegs...

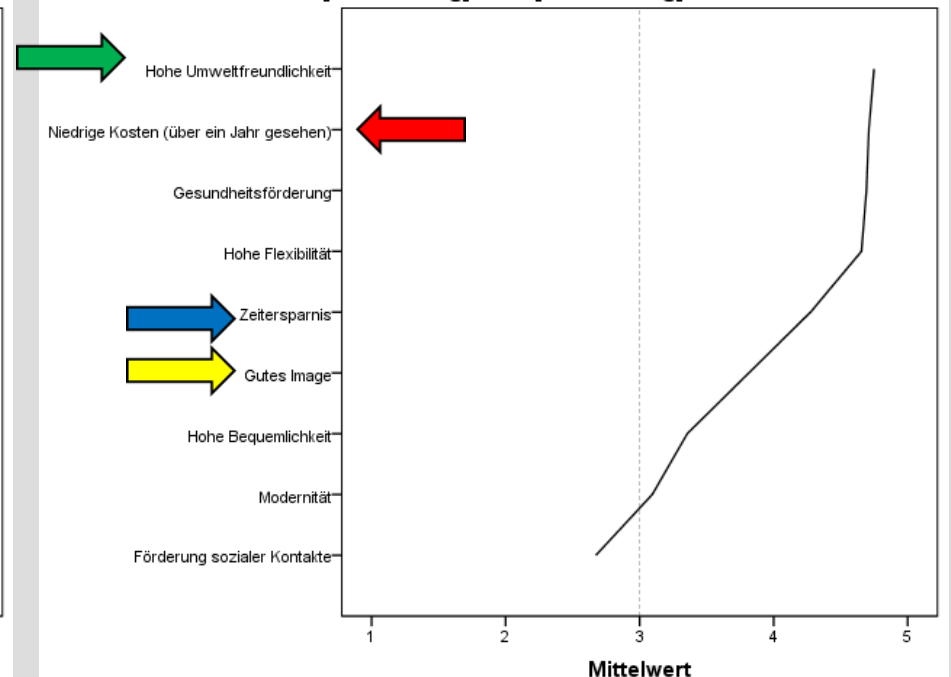
Ratio regiert: schnell, kostengünstig, umweltfreundlich, gutes Image gewünschte Eigenschaften

Fahrrad: umweltfreundlich, kostengünstig, schnell, gutes Image dominant positive Eigenschaften

Wie wichtig ist Ihnen ... bei der Wahl ihres Verkehrsmittels?
1 [nicht wichtig] bis 5 [sehr wichtig]



Gründe für das Fahrrad
1 [nicht wichtig] bis 5 [sehr wichtig]

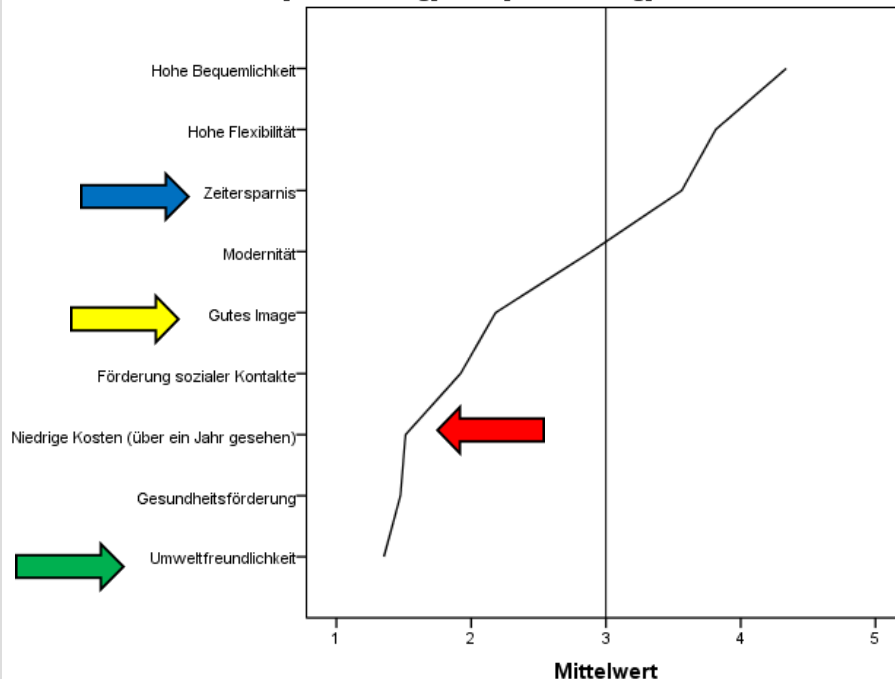


Mobilitätsmanagement PLUS – Warum so unterwegs...

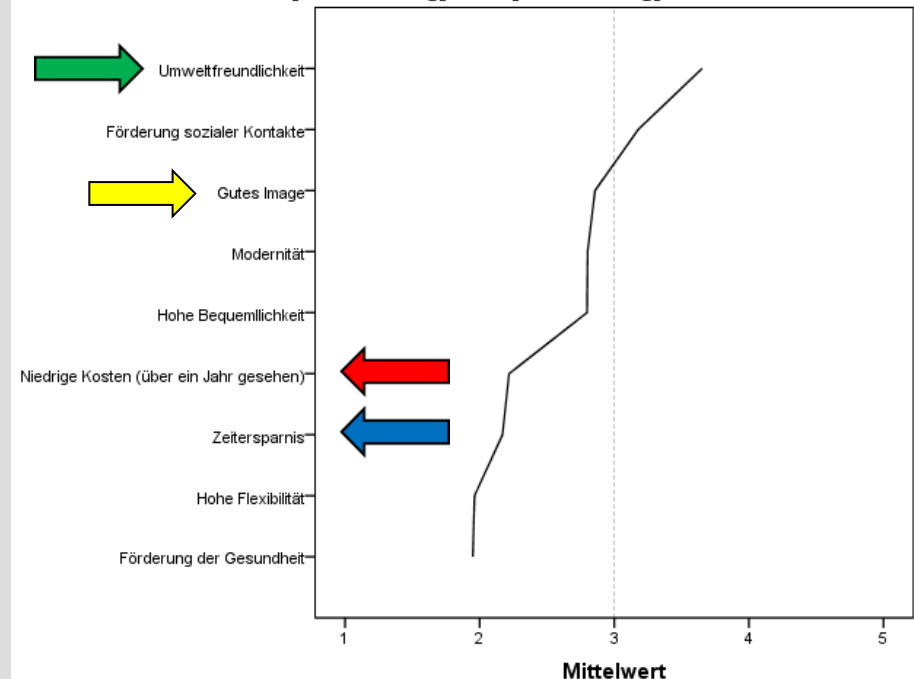
MIV: schnell, gutes Image, hohe Kosten, nicht umweltfreundlich, ausgewogene-kritische Eigenschaften

ÖV: umweltfreundlich, gutes Image, hohe Kosten, nicht schnell.... überwiegend negative Eigenschaften

Gründe für motorisierte VKM
1 [nicht wichtig] bis 5 [sehr wichtig]



Gründe für den ÖV
1 [nicht wichtig] bis 5 [sehr wichtig]

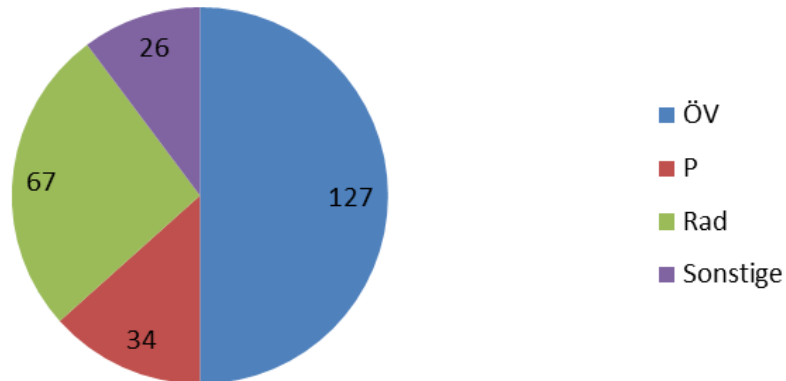


Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

*Freie Statements zu Mobilitätsfragen – 254
Statements von 232 der 765 TeilnehmerInnen*

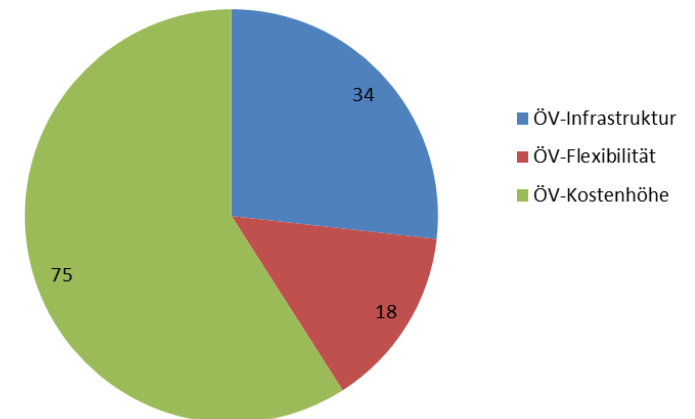
Statements zu Mobilitätsthemen

n = 765, 254 Statements von 232 Personen



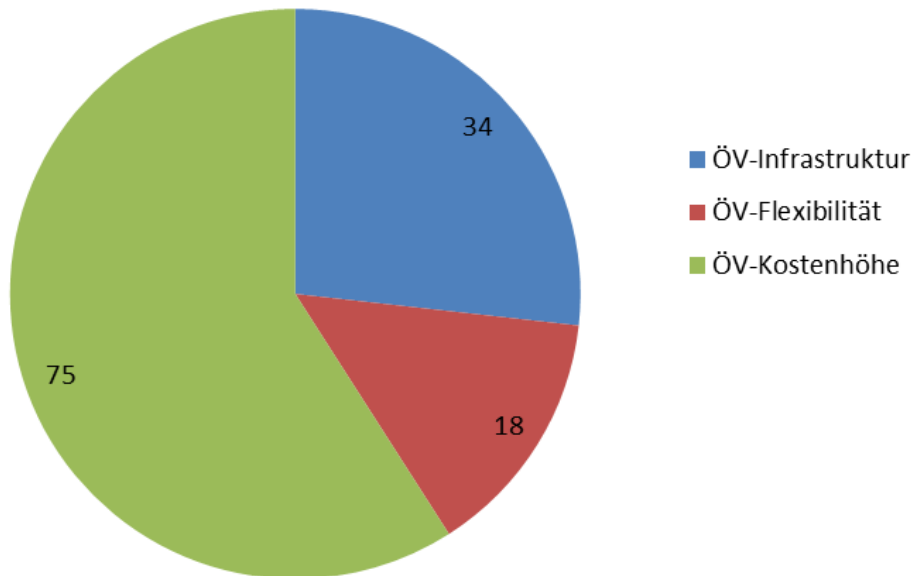
Nur kritische Statements zum ÖV

insg. 127



Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

Nur kritische Statements zum ÖV
insg. 127



ÖV-Infrastruktur:

ÖV-Anbindung von Standorten in Altstadt, NAWI, Rif - Leistungsfähigkeit Obussystem - Zeitverlust durch Bus im Stau

ÖV-Flexibilität:

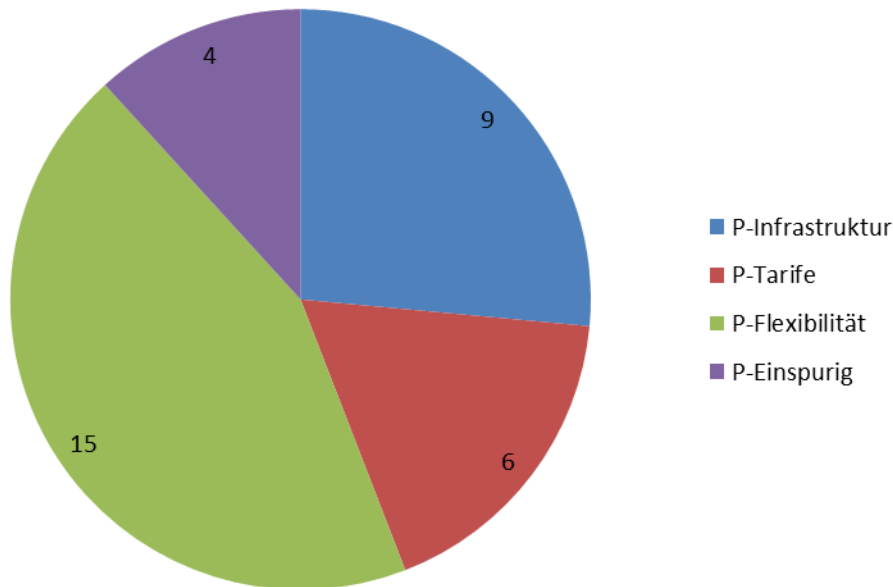
Fahrplangestaltung - Verfügbarkeit in Stoßzeiten - Linienführung am Land

ÖV-Kostenhöhe:

Hohe Kosten gemessen an Streckenlänge beklagen MitarbeiterInnen und Studierende gleichermaßen - Mehrtagesstreifenkarte - Benachteiligung bei Grenzüberschreitung Bayern - Wegfall von Vergünstigungen für Studierende ab 26J

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

34 Statements zum Parken



Parken - Infrastruktur:

***Keine Parkberechtigungen für
StadtbewohnerInnen, insb. Kapitelgasse***

Parken - Flexibilisierung:

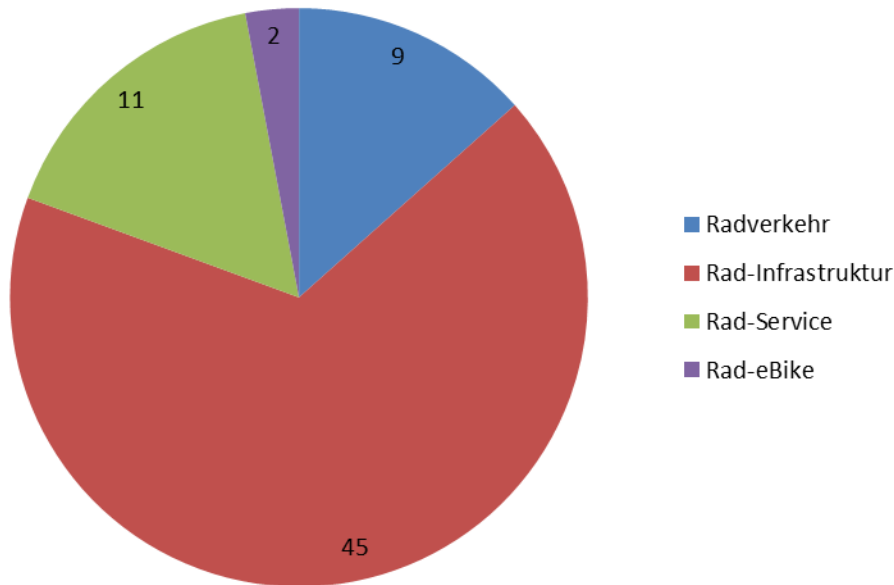
***Flexible Abrechnung nach Nutzungszeit
statt Aboticket.***

Parken - Tarifhöhe:

***Wird als zu hoch und zu niedrig
eingeschätzt!***

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

67 Statements zum Radverkehr



Rad - Infrastruktur:

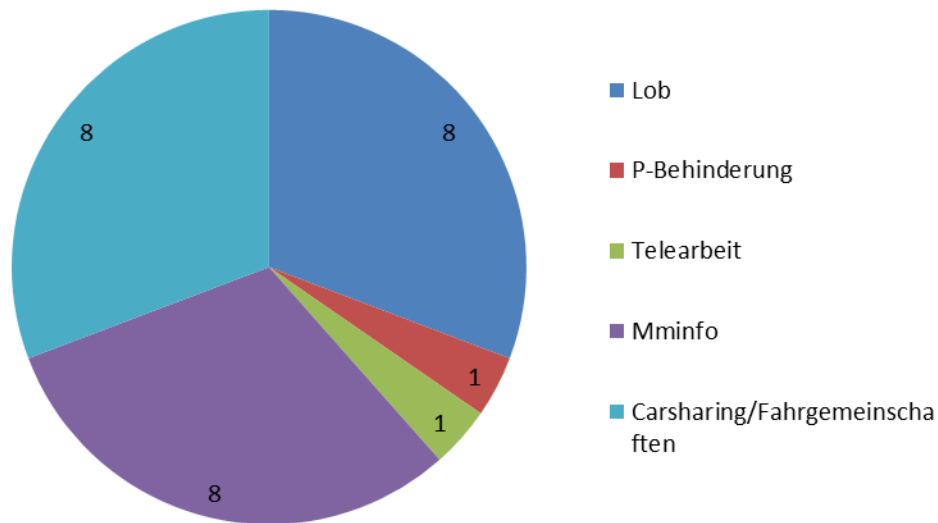
*mehr und überdachte Radständer, NAWI & Rudolfskai & Unipark, Radboxen
Universitätsplatz, Radwegeinbindung
Altstadt, Rudolfskai*

Rad - Service:

Radwerkstatt in Uninähe, Serviceboxen

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

26 Sonstige Statements



Charsharing/Fahrgemeinschaften:

Wunsch an NAWI

Mobilitätsmanagement PLUS

Weitere Veränderungen 2008-2013

Artikulation von Bedürfnissen steigt:

- ✓ Präferenzäußerungen mit Mehrfachnennungen steigen
- ✓ Multimodale Mobilität nimmt zu – smart Mobility
- ✓ Frauen artikulieren sich stärker (65% TeilnehmerInnen an Onlineumfrage)

Genderdifferenz:

- ✓ ÖV ist weiblich: Frauen 32,6% – Männer 24,3%
- ✓ Männer am Fahrrad: Frauen 42,5% – Männer 51,4%

Weglängen nehmen zu!

- ✓ Alle Weglängen über 10km nehmen zu
- ✓ Alle Weglängen unter 10 km nehmen ab

Schlußfolgerungen:

- ✓ Wir sind Teil der Gesellschaft – Weglängen nehmen zu.
- ✓ Der ÖV versagt, MitarbeiterInnen und Studierenden wählen zwischen PKW und Fahrrad als Mobilitätsalternativen.

Mobilitätsmanagement

PLUS radelt! - Energiebilanz

2013	Km	entspricht l Diesel (6/100km)	entspricht To CO2 (160g/km)	entspricht KWh	%
über 5 Km	5.112.892	306.774	818	3.044.727	46
unter 5 Km	6.014.329	360.860	962	3.581.533	54
gesamt:	11.127.221	667.633	1.780	6.626.260	100
Veränderung gegenüber 2008:					
	5.028.253	365.938	976	3.631.935	121
Veränderung gegenüber 2008 (bereinigt um Personenzunahme von 27%):					
	4.744.608	284.676	759	2.825.414	94

PLUS Radleichen fahren wieder!



Radleichen blockieren teure
Radabstellanlagen

Entsorgungsaktion:

- Rechtliche Probleme
- Schwerpunktaktion Ende SS
- Laufend nach Bedarf
- Abholservice und Recyclingpartner

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter benützen wollen, entfernen Sie diese Schleife.

Franz Kok

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Fahruntüchtige und von Ihren Nutzern zurückgelassene Fahrräder blockieren mitunter die besten überdachten Abstellanlagen an unserer Universität. Um vor der Fahrradsaison Platz für die aktiven RadfahrerInnen zu machen wird eine Entsorgungsaktion für diese „Fahrradleichen“ durchgeführt. Mit der hier abgebildeten Banderole versehene Fahrräder werden 4 Wochen nach Anbringen der Banderole einer Wiederverwertung zugeführt. Kontrollieren Sie, ob ein von Ihnen selten benutztes und vielleicht defektes Fahrrad mit dieser Banderole versehen ist. Falls Sie das Fahrrad selbst wieder in Betrieb nehmen wollen, entfernen Sie diese Banderole, andernfalls wird das Fahrrad 4 Wochen nach Anbringung der Banderole entsorgt.

Die entsorgten „Fahrradleichen“ werden jedoch in einer Kooperation mit der Geschützten Werkstätte Salzburg nach der Formel „aus Zwei mach Eins“ wieder belebt und können von MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität wieder erworben werden. Ich finde, Recycling wie es sich gehört!

Ihr
Franz Kok
Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg.

Informationen zum Mobilitätsmanagement: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter benützten wollen, entfernen Sie diese Schleife.



**UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Gemeinsam Rad-Aktiv!

Aus den an Uni-Standorten im Sommersemester 2014 in Kooperation mit GWS eingesammelten funktionsuntüchtigen Fahrrädern wurden technisch und optisch ansprechende **Gebrauchträder**, die nun beim Rad-Aktionstag von GWS und Uni Salzburg ab 25,- € angeboten werden.

Weiters bieten die MitarbeiterInnen von GWS eine **Fahrradcodierung** und ein **Express-Service** für 10.--€ (+Ersatzteile) für die Räder von Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität an.

Die Geschützte Werkstätten Integrative Betriebe Salzburg GmbH (GWS) steht bei den Orientierungstagen der Uni Salzburg mit Ra(d)t und Tat zur Seite – nutzen Sie dieses Angebot!

Ort: Arkaden im Hof der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 1

Dauer: 23.-24. September 2014 von 10-16 Uhr

Ihr **Franz Kok**

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

PS: Mein Tipp: Ein Gebrauchtrad kann mit Winterreifen aufgerüstet als Zweirad ein optimaler Begleiter durch den Winter sein!



Projekt Radlkarte 2.0

- Auftraggeber:
 - Stadt und Land Salzburg
- Klima und Energie Fonds
 - Laufzeit 2013-2015
- Auftragnehmer
 - TraffiCon, Mobile Agreements, Universität Salzburg – Z_GIS
- www.radlkarte.info (Web und App – Mobile Anwendung)



www.radlkarte.info

Junos Pulse Secure Access x Radlkarte x

www.radlkarte.info

Radlkarte

STADT : SALZBURG Land Salzburg FEEDBACK

Routing Interessante Orte Themenrouten Info

START Viktor-Keldorfer-Strasse 7, Salzburg, 5020, Österreich
 ZIEL Gneiser Strasse 26, Hellbrunn, 5020, Österreich

+Z ⚙️ ☁️ Route

EMPFOHLENE ROUTE

Route 9 min 2,4 km 14 hm 35 Kcal 2 hm 0,99 €

HÖHENDIAGRAMM

Viktor-Keldorfer-Straße	62 m
Mühlbacherhofweg	172 m
Freisaalweg	726 m
Hellbrunner Allee	211 m
Buchholzhoferstraße	397 m
Kleingmainer Gasse	55 m
Morzger Straße	146 m

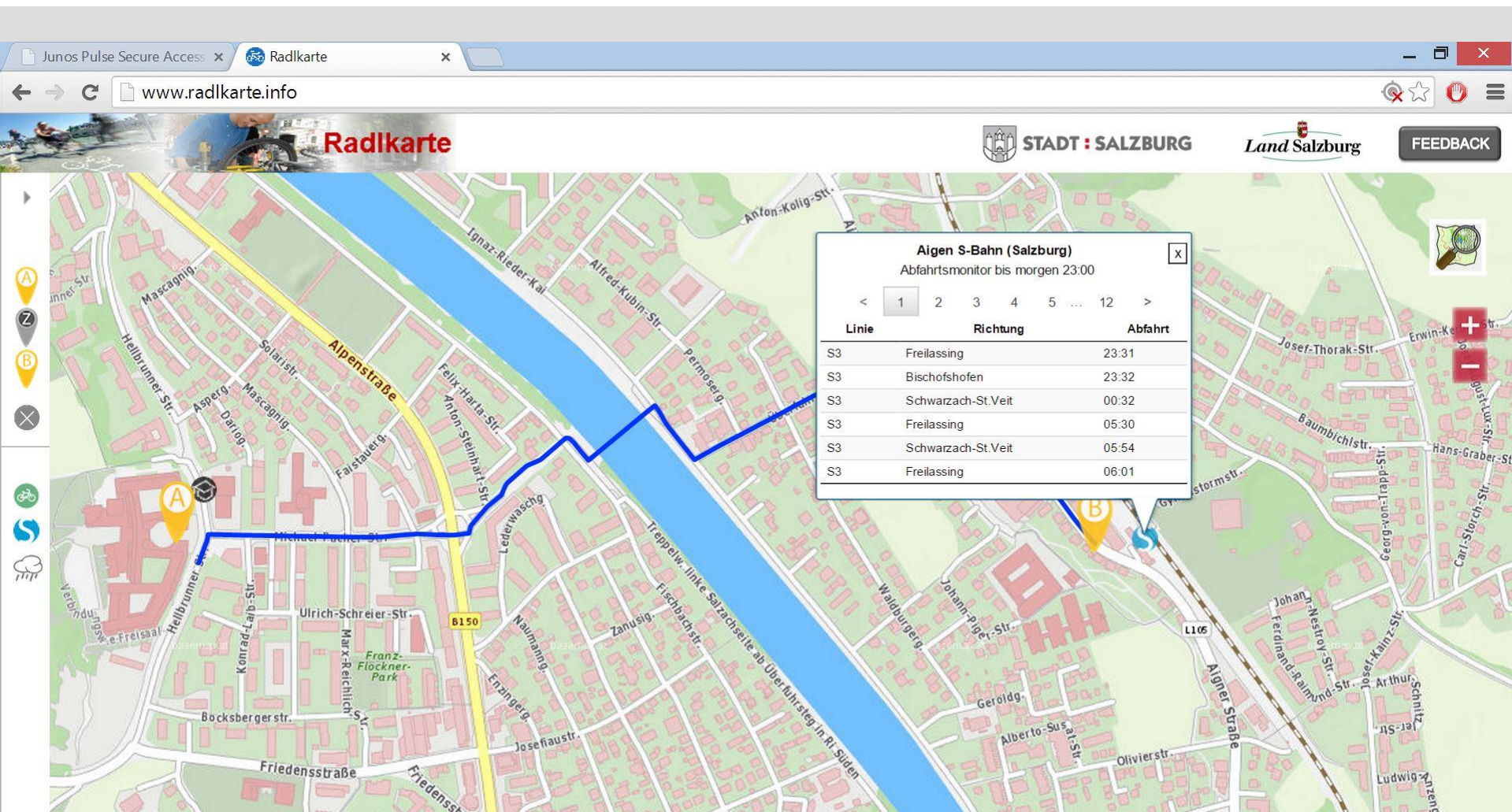
Impressum Kontakt Seite einbinden

Netz: Stadt und Land Salzburg
 Karte basierend auf openstreetmap.org

Radkarte - Grundfunktionen

- Fahrradrouting auf Basis eines qualitätsgesicherten und vollständigen Wegenetzes.
 - Kürzeste Verbindung, Steigungsinformationen
 - Empfohlene Verbindung (im Sinne der Verkehrssicherheit)
- Integration diverser Fahrrad-relevanter Information als zusätzliche Layer.
 - ÖV Haltestellen
 - Bildungseinrichtungen, inkl. Universitätsstandorte
 - Radinfrastruktur (Fahrradverleih, Self-Service Stationen, Schlauchomat, Radboxen, Service und Verkauf)
- Modulares und erweiterbares Radportal

Integration Verkehrs Auskunft (VAO)



Junos Pulse Secure Access x Radlkarte x

www.radlkarte.info

Radlkarte

STADT : SALZBURG

Land Salzburg

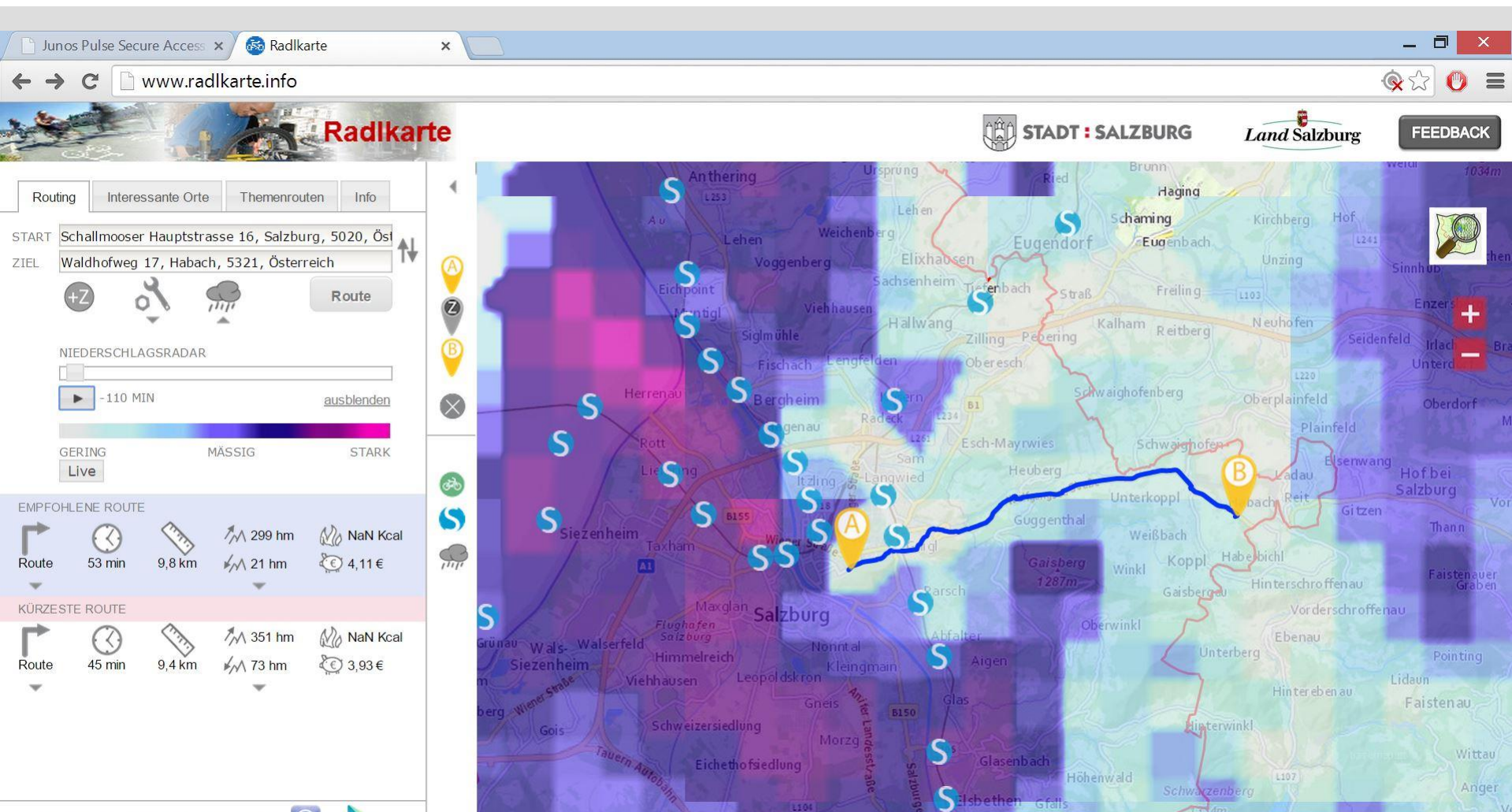
FEEDBACK

Aigen S-Bahn (Salzburg)
Abfahrtsmonitor bis morgen 23:00

< 1 2 3 4 5 ... 12 >

Linie	Richtung	Abfahrt
S3	Freilassing	23:31
S3	Bischofshofen	23:32
S3	Schwarzach-St.Veit	00:32
S3	Freilassing	05:30
S3	Schwarzach-St.Veit	05:54
S3	Freilassing	06:01

Integration Wetterinformation (ZAMG)



The screenshot shows the Radlkarte website interface. At the top, there is a navigation bar with the website name and a search bar. Below this, there are tabs for 'Routing', 'Interessante Orte', 'Themenrouten', and 'Info'. The main content area displays a map of the Salzburg region with a blue cycling route. The route starts at 'Schallmooser Hauptstrasse 16, Salzburg, 5020, Österreich' and ends at 'Waldhofweg 17, Habach, 5321, Österreich'. The map is overlaid with a color-coded weather radar showing precipitation intensity, ranging from 'GERING' (light) to 'STARK' (heavy). The route is marked with 'S' icons, and there are yellow 'A' and 'B' markers along the path. The left sidebar contains route details for both 'EMPFOHLENE ROUTE' and 'KÜRZESTE ROUTE'.

Routing | Interessante Orte | Themenrouten | Info

START: Schallmooser Hauptstrasse 16, Salzburg, 5020, Österreich
 ZIEL: Waldhofweg 17, Habach, 5321, Österreich

Buttons: +Z, Settings, Weather, Route

NIEDERSCHLAGSRADAR
 -110 MIN | ausblenden

GERING | MÄSSIG | STARK
 Live

EMPFOHLENE ROUTE

Route	53 min	9,8 km	299 hm	NaN Kcal
			21 hm	€ 4,11

KÜRZESTE ROUTE

Route	45 min	9,4 km	351 hm	NaN Kcal
			73 hm	€ 3,93

STADT : SALZBURG | Land Salzburg | FEEDBACK

Mobilitätsmanagement PLUS - Perspektiven 2014

Radfahren & Gehen im Umweltverbund

- ✓ Web2.0Radeln, Image „BolognaRad“
- ✓ Abstellanlagen, Update PLUS-Helm
- ✓ S-Bike Radverleihstationen mit Magistrat (DB)
- ✓ Offene Radwerkstatt
- ✓ eBike-Fernpendeln – Kooperation mit Stadt/Land

ÖV: Ticketing & Standorteinbindung

- ✓ Navigationsleiste im CMS/PlusOnline
- ✓ Anbindung Problemstandorte
- ✓ Ticketaktion im Winter + für Parkkarteninhaber
- ✓ **Lobby für stadtquerende Schieneninfrastruktur**

Motorisierter Individualverkehr

- ✓ „eBike the Ticket!“ – werradeltgewinnt.at-Nachf.
- ✓ Standortentwicklung EMIL, PlugIn Days 2014?
- ✓ PlugIn-Firstmoover mit Nissan/VW-Audi?
- ✓ Flexibilisierung Parkticket (z.B. 24h-Ticket €9.50)



Gemeinsam Rad-Aktiv!

Aus den an Uni-Standorten im Sommersemester 2013 in Kooperation mit GWS eingesammelten funktionsuntüchtigen Fahrrädern wurden technisch und optisch ansprechende **Gebrauchträder**, die nun beim Rad-Aktionstag von GWS und Uni Salzburg ab 25,- € angeboten werden.

Weiters bieten die MitarbeiterInnen von GWS eine **Fahrradcodierung** und ein **Express-Service** für 10,- € (+Ersatzteile) für die Räder von Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität an.

Die Geschützte Werkstätten Integrative Betriebe Salzburg GmbH (GWS) steht bei den Orientierungstagen der Uni Salzburg mit Ra(d) und Tat zur Seite – auch was die Ausstattung von Winterträdern angeht: Informieren Sie sich über das Angebot an Wintersets der GWS.

Ort: Arkaden im Hof der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 1
Dauer: 24.-25. September 2013 von 10-16 Uhr
 Ihr **Franz Kok**
 Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

PS: Mein Tip: Ein Gebrauchtrad kann mit Winterreifen aufgerüstet als Zweitrad ein optimaler Begleiter durch den Winter sein!

PLUS green CAMPUS
GWS klima:aktiv



PLUS ist e-mobil!

Standorte:

- TG im **Haus für Gesellschaftswissenschaften**, Rudolfskai 42
- Universitätsdirektion**, Kapitelgasse 4 - nur eBikes
- Innenhof **UB/Theolog. Fakultät**, Universitätsplatz 1 – Schlüssel beim Hausdienst
- TG im **UNIPARK Nonntal**, Erzabt-Klotz-Strasse 1
- TG der **NAWI**, Helbrunnerstrasse 34
- Sportwissenschaften**, Rif Schlossallee 49
- TG von **Z-Gis/TechnoZ**, Jakob Haringerstrasse 2 – nur eBikes

PLUS Ladestelle

Parkplatz nur für E-Autos und Plug-in-Hybrid im aktiven Lademodus

Hinweis: Gratis e-Tankstelle für Mitglieder der Universität Salzburg, Benutzung auf eigene Gefahr! Die Universität Salzburg übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden im Zusammenhang mit der Nutzung dieser e-Tankstelle!

Mobilitätspreis 2014



 MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

mobilitätspreis salzburg
von VCÖ, Land Salzburg und ÖBB-Postbus



unterwegs – klimafreundlich.gesund.effizient

**VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg 2014 für
Universität Salzburg**

Der VCÖ, Landesrat Hans Mayr und ÖBB-Postbus gratulieren der Universität Salzburg zur Auszeichnung des Projektes

PLUS radelt!
mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg 2014.


Wir freuen uns, dass Sie auch in Zukunft Ihr Know-How für eine ökologisch verträgliche Mobilität einsetzen und wünschen Ihnen dabei weiterhin viel Erfolg!


Bettina Urbaneck
VCÖ – Mobilität mit Zukunft


Peter Schmoimüller
Regionalmanager ÖBB-Postbus


Hans Mayr
Landesrat

powered by:

Dr. Franz Kok

Mobilitätsmanagement
Universität Salzburg

Franz.Kok@sbg.ac.at

Allianzthemen?

- eMobility Firstmover
- Radlwettbewerb
www.fahrradpass.at
- MM-Governance an Unis

Dr. Bernhard Zagel

GI Mobility Lab @ Z_GIS
Universität Salzburg

Bernhard.Zagel@sbg.ac.at

